

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 58 (1932)  
**Heft:** 52

**Illustration:** Missverständnis  
**Autor:** Rabinovitch, Gregor

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 16.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Idyll im Reichstag

«Wer mit andern Waffen kämpft als mit denen des Geistes, von dem muss ich annehmen, dass ihm die Waffen des Geistes ausgegangen sind.»  
Bismarck.

Ein Lied nach Uhland  
von Uhlig

Ich kannt' einen Kommunisten,  
Einen röttern findst du nit;  
Ein Nazi rief zum Streite  
Und gab in ganzer Breite  
Ihm einen Stiefeltritt.

Ein Spucknapf kam geflogen.  
Gilt er mir oder gilt er dir?  
Er traf ihn an dem Munde,  
Da kam seit jener Stunde  
Kein Schlagwort mehr herfür.

Ich wollt' ihm Hilfe bringen  
Nach jener heissen Schlacht.  
Doch, da sein Maul getroffen  
War für ihn nichts zu hoffen.  
Am Kopf hätt's nichts gemacht.

## Punkte Ruhestörung

Ich habe einmal vor meinem Haus abends 11 Uhr einen Nagel in eine Wand geschlagen. Durch die Hammerschläge angelockt tauchten plötzlich zwei behelmte Polizeimänner auf und machten mich auf die Unzulässigkeit der Lärmerzeugung zu so später Abendstunde aufmerksam.

Einige Tage darauf wurde die Strasse an der gleichen Stelle aufgerissen. Achtzehn der bei den Anwohnern so beliebten Rückschlagbohrer ratterten miteinander um die Wette, eine andere Höllenmaschine rammte Pfähle in den Boden, sodass die Fensterscheiben in rhythmischer Folge klirrten, der Verputz von den Hausfassaden bröckelte und kecke Spalten und Risschen mit ihrem Erscheinen den Hausbesitzer erfreuten.

Aber damit nicht genug: das Trommelfeuer hielt nicht etwa nur tagsüber an, oh nein, die ganze Nacht hindurch durfte man sich an dem Lärm freuen und es kam kein Polizist, um die Nachtruhestörung aufzuhalten, auch viele viele — zuerst sogar furchtbar freundliche Reklamationen, mündliche, telefonische, per-

sönliche und durch Drittpersonen vermittelte und schriftliche nützten nichts.

Es wurde während 8 Monaten ca. 50 mal die ganze Nacht hindurch den Anwohnern der Schlaf verunmöglicht, zum Schluss noch durch ein scheussliches Ausräucherungs-Verfahren (9 Asphaltkocher direkt am Hause), sodass man die Ohren und die Nase mit Watte abdichten musste.

Die «Stärkeren» sagten allemal, das müsse so sein, aber sie haben es nie bewiesen, da zeitweise tagsüber an einem 400 m langen Strassenstück ganze 10 Mannli «blöterleten», aber der gequälte und beleidigte Steuerzahler sinnt auf Rache, auf süsse Rache.

Drrs

## Silben- Rätsel

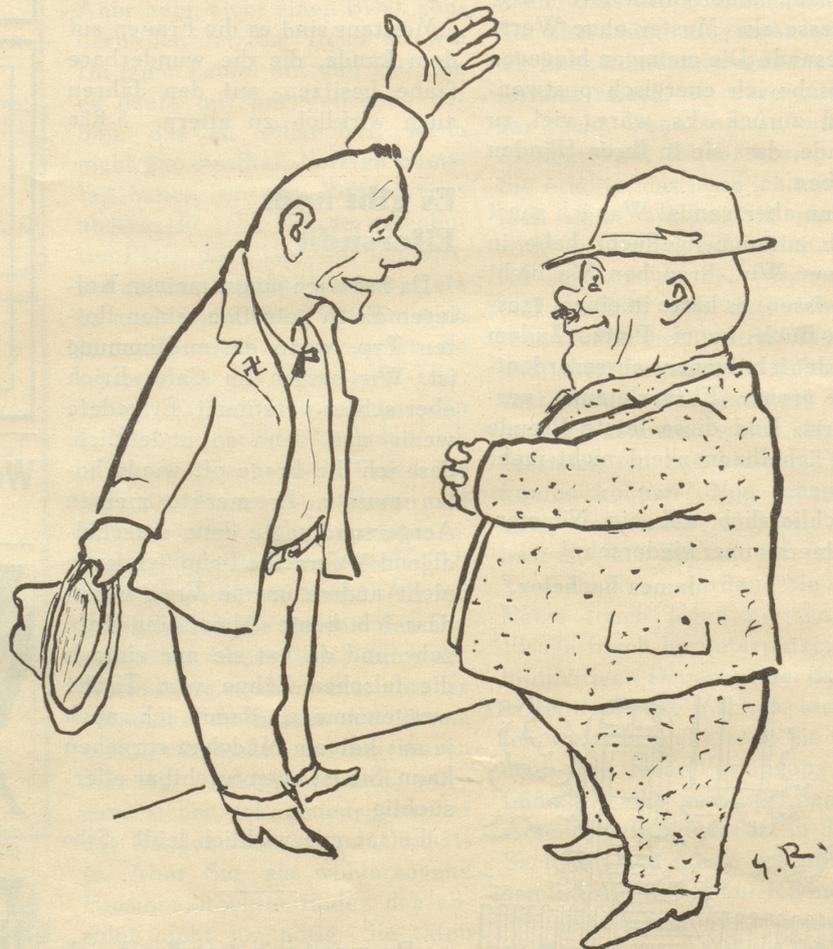
Die Anfangsbuchstaben sind so zu ergänzen, dass sich eine bekannte deutsche Partei ergibt.

Nun	N	.....
Sind	S	.....
Die	D	.....
Auch	A	.....
Peite	P	.....

Ihar

Wissen Sie, was jeder Graphologe bestimmt aus Ihrer Handschrift lesen kann, so Sie ihm eine Deutung verlangen?

— dass Sie neugierig sind! Wilmei



Rabinovitch

## Missverständnis

„Heil Hitler!“ —  
„Wie kann ich das,  
bin ich ein Psychiater ...?“